

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

oib ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

Nr. 65335-1



Objekt	Lünerseepark Altbau - Büroflächen		
Gebäude (-teil)	1.OG bis DG	Baujahr	ca. 1840
Nutzungsprofil	Bürogebäude	Letzte Veränderung	ca. 2000
Straße	Hauptstraße 4	Katastralgemeinde	Bürs
PLZ, Ort	6706 Bürs	KG-Nummer	90005
Grundstücksnr.	3494	Seehöhe	570 m

SPEZIFISCHE KENNWERTE AM GEBÄUDESTANDORT

	HWB _{Ref.} kWh/m ² a	PEB kWh/m ² a	CO ₂ kg/m ² a	f _{GEE} x/y
A++				
A+	10	60	8	0,55
A	15	70	10	0,70
B	25	80	15	0,85
C	c 59	160	c 35	c 1,03
D	100	c 207	40	1,75
E	150	280	50	2,50
F	200	340	60	3,25
G	250	400	70	4,00

HWB_{Ref.}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** beschreibt jene Wärmemenge, die in einem Raum bereitgestellt werden muss, um diesen auf einer normativ geforderten Raumtemperatur (bei Wohngebäude 20°C) halten zu können. Dabei werden etwaige Erträge aus Wärmerückgewinnung bei vorhandener raumluftechnischer Anlage nicht berücksichtigt.

NEB (Nutzenergiebedarf): Energiebedarf für Raumwärme (siehe HWB) und Energiebedarf für das genutzte Warmwasser.

EEB: Gesamter Nutzenergiebedarf (NEB) inklusive der Verluste des haustechnischen Systems und aller benötigten Hilfsenergien, sowie des Strombedarfs für Geräte und Beleuchtung. Der **Endenergiebedarf** entspricht – unter Zugrundelegung eines normierten Benutzerverhaltens – jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Klima- und Nutzerprofils.

Sie geben den rechnerischen Jahresbedarf je Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche am Gebäudestandort an.

PEB: Der **Primärenergiebedarf** für den Betrieb berücksichtigt in Ergänzung zum Endenergiebedarf (EEB) den Energiebedarf aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) für die eingesetzten Energieträger.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf (EEB) zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen** für den Betrieb des Gebäudes einschließlich der Emissionen aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) der eingesetzten Energieträger.

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

oib ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

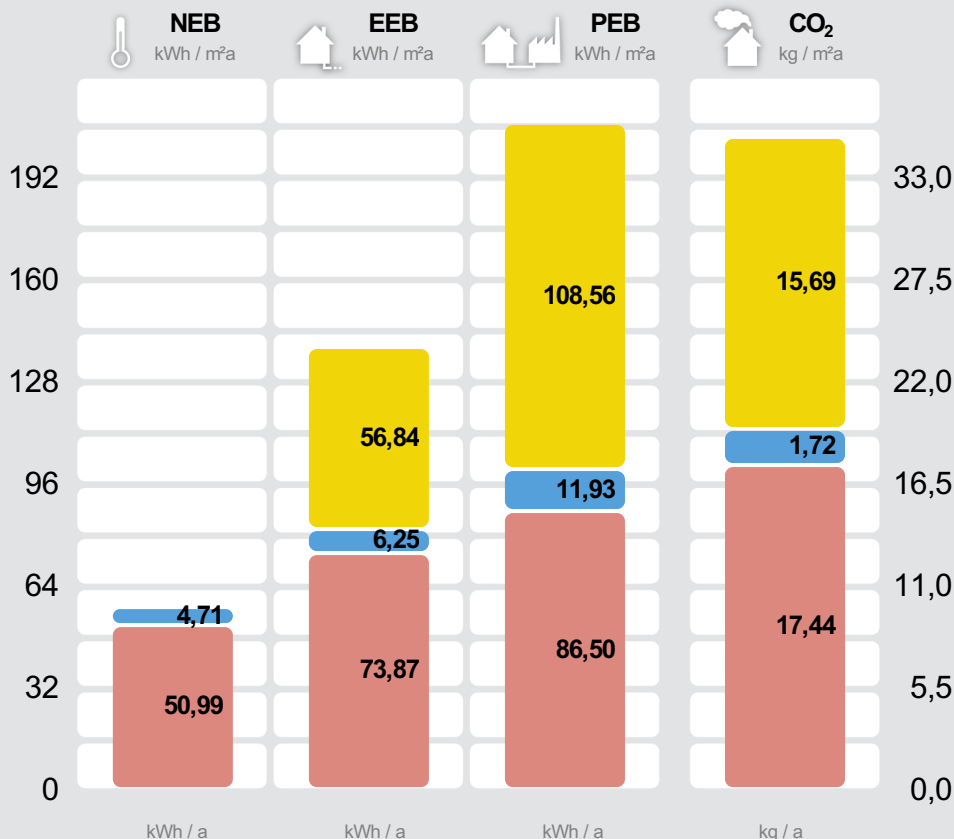
Nr. 65335-1



GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	8.929,1 m ²	charakteristische Länge	5,45 m	mittlerer U-Wert	0,83 W/m ² K
Bezugsfläche	7.143,3 m ²	Heiztage	253 d	LEK _T -Wert	33,59
Brutto-Volumen	35.682,1 m ³	Heizgradtage 12/20	3.885 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	6.550,88 m ²	Klimaregion	West ¹	Bauweise	schwer
Kompaktheit A/V	0,18 m ⁻¹	Norm-Außentemperatur	-13,6 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

ENERGIEBEDARF AM STANDORT



Kategorie	Scenario 1	Scenario 2	Scenario 3	CO ₂ (kg/a)
Beleuchtung und Betrieb ² Netzbezug		507.506	969.336	140.072
Warmwasser ² Strom direkt	42.034	55.791	106.561	15.398
Raumwärme ² Gas	455.269	659.548	772.391	155.692
Gesamt	497.302	1.222.845	1.848.289	311.162

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Klima- und Nutzerprofils.

ERSTELLT

EAW-Nr.	65335-1
GWR-Zahl	keine Angabe
Ausstellungsdatum	30. 03. 2017
Gültig bis	30. 03. 2027

ErstellerIn
Spektrum GmbH
Lustenauerstraße 64
6850 Dornbirn

Stempel und
Unterschrift

SPEKTRUM – ZENTRUM FÜR UMWELTECHNIK-
& -MANAGEMENT GESELLSCHAFT MBH
element, Lustenauerstr. 64 | 6850 Dornbirn

¹ maritim beeinflusster Westen

² Die spezifischen & absoluten Ergebnisse in kWh/m²a bzw. kWh/a auf Ebene von EEB, PEB und CO₂ beinhalten jeweils die Hilfsenergie. Etwaige vor Ort erzeugten Erträge aus einer thermischen Solaranlage und/oder einer Photovoltaikanlage (PV) sind berücksichtigt. Für den Warmwasserwärme- und den Haushaltsstrombedarf werden standardisierte Normbedarfswerte herangezogen. Die ausgewiesenen prozentuellen Anteile der einzelnen Energiesysteme stellen lediglich eine ungefähre Größenordnung dar und können in der Praxis davon abweichen. Insbesondere bei thermischen Solaranlagen ist der Ertrag rechnerisch nicht genau auf Raumwärme und Warmwasser aufteilbar.

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN / VERZEICHNIS

Anlass für die Erstellung: kein baurechtliches Verfahren (Bestand)

Rechtsgrundlage: BTV LGBl Nr. 93/2016 & BEV LGBl Nr. 92/2016 (ab 1.1.2017)

Zustandseinschätzung: Ist-Zustand
am 30. 3. 2017

Diese Zustandsbeschreibung basiert auf der Einschätzung des EAW-Erstellers zu dem gegebenen Zeitpunkt und kann sich jederzeit ändern. Mögliche weitere Zustände sind: Planung, Papierkorb, Umsetzung unwahrscheinlich, Bestpractice - Planung, Bestpractice - Umsetzung unwahrscheinlich.

Beschreibung Baukörper: zonierter Bereich im Gesamtgebäude

Mögliche weitere Beschreibungen: Alleinstehender Baukörper, Zubau an bestehenden Baukörper.

Kennzahlen für die Ausweisung in Inseraten: **HWB:** 51,0 kWh/m²a (C)
f_{GEE}: 1,03 (C)

Diese Energiekennzahlen sind laut Energieausweisvorlage Gesetz 2012 bei Verkauf und Vermietung verpflichtend in Inseraten anzugeben. Die Kennzahlen beziehen sich auf das Standortklima.

Weitere Informationen zum kostenoptimalen Bauen finden sie unter www.vorarlberg.at/energie

ENERGIEAUSWEIS-ERSTELLER

Sachbearbeiter: Dipl.-Ing. Alexander Salzmann
Telefon: +43 (0)5572 / 208008-30
E-Mail: alexander.salzmann@spektrum.co.at

Berechnungsprogramm: GEQ, Version 2017.032101

Zeichnungsberechtigte(r): DI Dr. Karl Torghele
Spektrum GmbH
Lustenauerstraße 64
6850 Dornbirn
Telefon: +43 (0)5572 / 208008
E-Mail: karl.torghele@spektrum.co.at

OBJEKTE

Lünerseepark Altbau - Büroflächen Nutzeinheiten: 1 Obergeschosse: 7 Untergeschosse: 1

Beschreibung: Lünerseepark Altbau - Büroflächen

VERZEICHNIS

- 1.1 - 1.3 **Seiten 1 und 2**
Ergänzende Informationen / Verzeichnis

- 2.1 **Anforderungen Baurecht**

- 3.1 - 3.8 **Bauteilaufbauten**

- 4.1 **Empfehlungen zur Verbesserung**

- 5.1 **Datenblatt Wohnbauförderung Neubau***

Anhänge zum EAW:

A.1 - A.31 **A. Ausdruck GEQ**

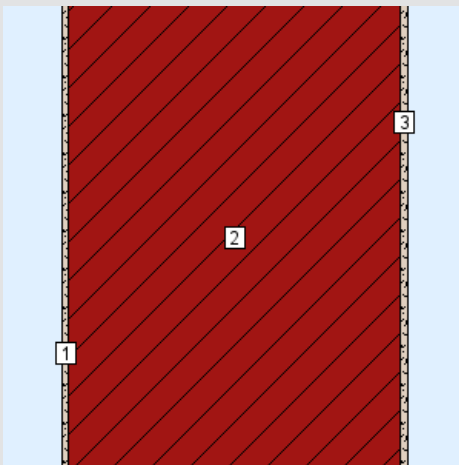
* Dieses Kapitel ist nur bei Neubau-Wohngebäuden mit ausgewählter Wohnbauförderung verfügbar.

Alle Teile des Energieausweises sind über die Landesplattform zum Energieausweis einsehbar:
<https://www.eawz.at/?eaw=65335-1&c=c4f834a2>

3. BAUTEILAUFBAUTEN – OPAKE BAUTEILE, SEITE 1/6

AUSSENWAND EG

WÄNDE gegen Außenluft



Bauteilfläche: 101,5 m² (1,6%)

	U Bauteil
Wert:	0,57 W/m ² K
Anforderung:	keine
Erfüllung:	-

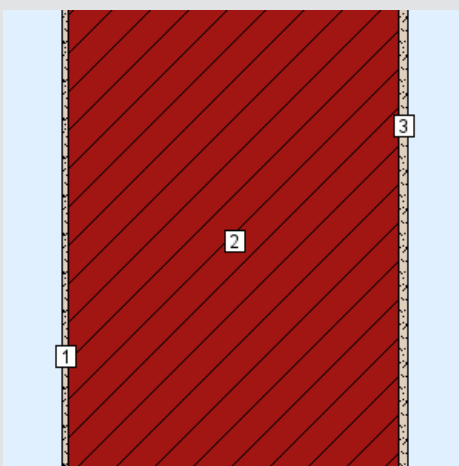
Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der BTV §41a (LGBl. 93/2016), darum macht auch eine Anforderung an den Wärmedurchlasswiderstand keinen Sinn.

Zustand:
bestehend (unverändert)

Schicht	d	λ	R
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	cm	W/mK	m ² K/W
<i>R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)</i>			0,13
1. Innenputz	2,50	0,470	0,05
2. Bruchsteinmauerwerk	135,00	0,900	1,50
3. Außenputz	3,00	1,000	0,03
<i>R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)</i>			0,04
Gesamt	140,50		1,75

AUSSENWAND OG1

WÄNDE gegen Außenluft



Bauteilfläche: 476,1 m² (7,5%)

	U Bauteil
Wert:	0,63 W/m ² K
Anforderung:	keine
Erfüllung:	-

Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der BTV §41a (LGBl. 93/2016), darum macht auch eine Anforderung an den Wärmedurchlasswiderstand keinen Sinn.

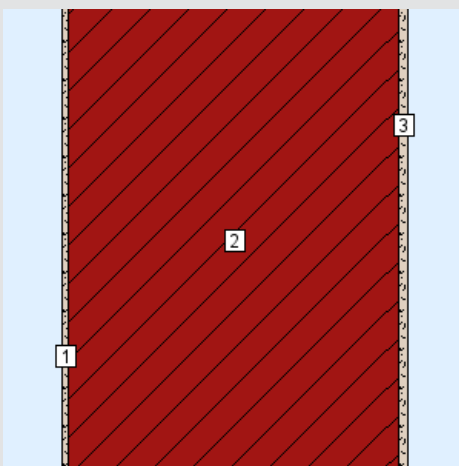
Zustand:
bestehend (unverändert)

Schicht	d	λ	R
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	cm	W/mK	m ² K/W
<i>R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)</i>			0,13
1. Innenputz	2,50	0,470	0,05
2. Bruchsteinmauerwerk	120,00	0,900	1,33
3. Außenputz	3,00	1,000	0,03
<i>R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)</i>			0,04
Gesamt	125,50		1,59

3. BAUTEILAUFBAUTEN – OPAKE BAUTEILE, SEITE 2/6

AUSSENWAND OG2

WÄNDE gegen Außenluft



Bauteilfläche: 475,7 m² (7,4%)

	U Bauteil
Wert:	0,68 W/m ² K
Anforderung:	keine
Erfüllung:	-

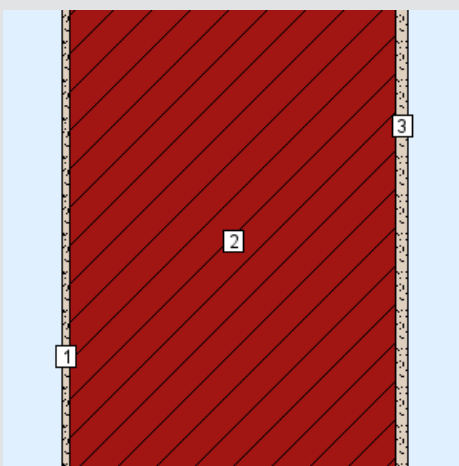
Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der BTV §41a (LGBl. 93/2016), darum macht auch eine Anforderung an den Wärmedurchlasswiderstand keinen Sinn.

Zustand:
bestehend (unverändert)

Schicht	d	λ	R
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	cm	W/mK	m ² K/W
<i>R_{si}</i> (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,13
1. Innenputz	2,50	0,470	0,05
2. Bruchsteinmauerwerk	110,00	0,900	1,22
3. Außenputz	3,00	1,000	0,03
<i>R_{se}</i> (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,04
Gesamt	115,50		1,47

AUSSENWAND OG3

WÄNDE gegen Außenluft



Bauteilfläche: 487,9 m² (7,6%)

	U Bauteil
Wert:	0,80 W/m ² K
Anforderung:	keine
Erfüllung:	-

Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der BTV §41a (LGBl. 93/2016), darum macht auch eine Anforderung an den Wärmedurchlasswiderstand keinen Sinn.

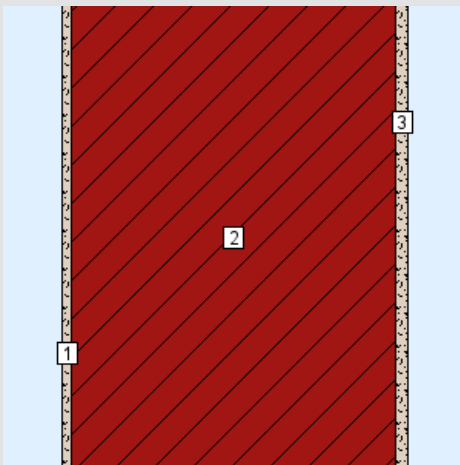
Zustand:
bestehend (unverändert)

Schicht	d	λ	R
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	cm	W/mK	m ² K/W
<i>R_{si}</i> (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,13
1. Innenputz	2,50	0,470	0,05
2. Bruchsteinmauerwerk	90,00	0,900	1,00
3. Außenputz	3,00	1,000	0,03
<i>R_{se}</i> (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,04
Gesamt	95,50		1,25

3. BAUTEILAUFBAUTEN – OPAKE BAUTEILE, SEITE 3/6

AUSSENWAND OG4

WÄNDE gegen Außenluft



Bauteilfläche: 357,5 m² (5,6%)

	U Bauteil
Wert:	0,88 W/m ² K
Anforderung:	keine
Erfüllung:	-

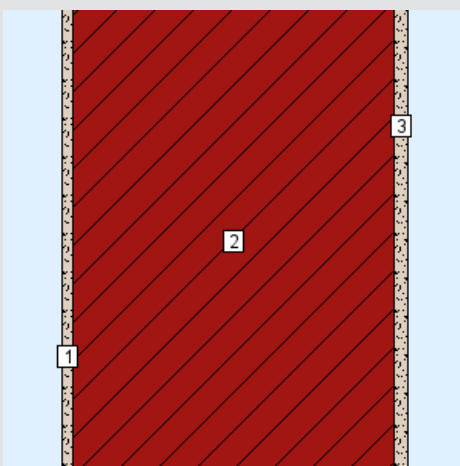
Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der BTV §41a (LGBl. 93/2016), darum macht auch eine Anforderung an den Wärmedurchlasswiderstand keinen Sinn.

Zustand:
bestehend (unverändert)

Schicht	d	λ	R
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	cm	W/mK	m ² K/W
<i>R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)</i>			0,13
1. Innenputz	2,50	0,470	0,05
2. Bruchsteinmauerwerk	80,00	0,900	0,89
3. Außenputz	3,00	1,000	0,03
<i>R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)</i>			0,04
Gesamt	85,50		1,14

AUSSENWAND OG5

WÄNDE gegen Außenluft



Bauteilfläche: 632,0 m² (9,9%)

	U Bauteil
Wert:	0,95 W/m ² K
Anforderung:	keine
Erfüllung:	-

Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der BTV §41a (LGBl. 93/2016), darum macht auch eine Anforderung an den Wärmedurchlasswiderstand keinen Sinn.

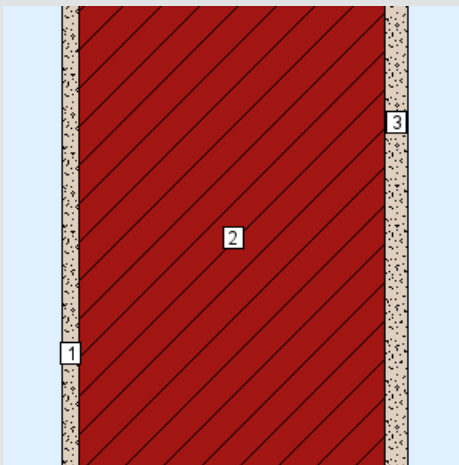
Zustand:
bestehend (unverändert)

Schicht	d	λ	R
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	cm	W/mK	m ² K/W
<i>R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)</i>			0,13
1. Innenputz	2,50	0,470	0,05
2. Bruchsteinmauerwerk	72,00	0,900	0,80
3. Außenputz	3,00	1,000	0,03
<i>R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)</i>			0,04
Gesamt	77,50		1,05

3. BAUTEILAUFBAUTEN – OPAKE BAUTEILE, SEITE 4/6

AUSSENWAND DG

WÄNDE gegen Außenluft



Bauteilfläche: 266,6 m² (4,2%)

	U Bauteil
Wert:	1,39 W/m ² K
Anforderung:	keine
Erfüllung:	-

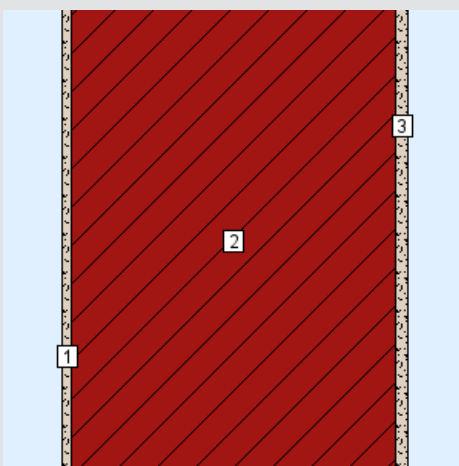
Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der BTV §41a (LGBl. 93/2016), darum macht auch eine Anforderung an den Wärmedurchlasswiderstand keinen Sinn.

Zustand:
bestehend (unverändert)

Schicht	d	λ	R
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	cm	W/mK	m ² K/W
<i>R_{si}</i> (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,13
1. Innenputz	2,50	0,470	0,05
2. Bruchsteinmauerwerk	42,00	0,900	0,47
3. Außenputz	3,00	1,000	0,03
<i>R_{se}</i> (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,04
Gesamt	47,50		0,72

AUSSENWAND STIEGENHAUS

WÄNDE gegen Außenluft



Bauteilfläche: 488,1 m² (7,6%)

	U Bauteil
Wert:	0,88 W/m ² K
Anforderung:	keine
Erfüllung:	-

Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der BTV §41a (LGBl. 93/2016), darum macht auch eine Anforderung an den Wärmedurchlasswiderstand keinen Sinn.

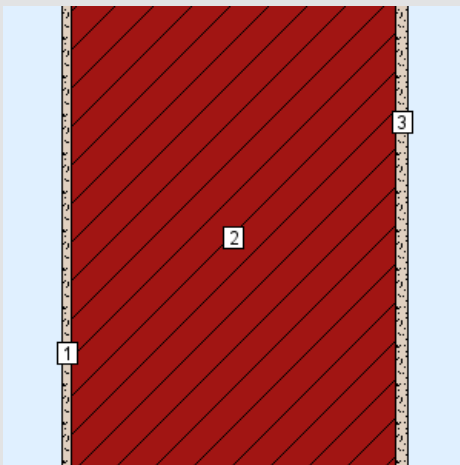
Zustand:
bestehend (unverändert)

Schicht	d	λ	R
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	cm	W/mK	m ² K/W
<i>R_{si}</i> (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,13
1. Innenputz	2,50	0,470	0,05
2. Bruchsteinmauerwerk	80,00	0,900	0,89
3. Außenputz	3,00	1,000	0,03
<i>R_{se}</i> (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,04
Gesamt	85,50		1,14

3. BAUTEILAUFBAUTEN – OPAKE BAUTEILE, SEITE 5/6

AUSSENWAND ANBAU NORD

WÄNDE gegen Außenluft



Bauteilfläche: 313,0 m² (4,9%)

	U Bauteil
Wert:	0,85 W/m ² K
Anforderung:	keine
Erfüllung:	-

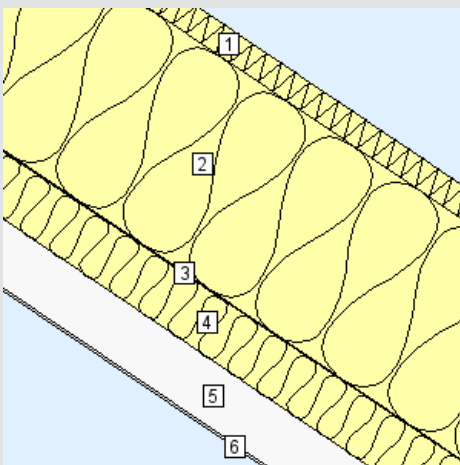
Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der BTV §41a (LGBl. 93/2016), darum macht auch eine Anforderung an den Wärmedurchlasswiderstand keinen Sinn.

Zustand:
bestehend (unverändert)

Schicht	d	λ	R
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	cm	W/mK	m ² K/W
<i>R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)</i>			0,13
1. Innenputz	2,50	0,470	0,05
2. Bruchsteinmauerwerk	83,00	0,900	0,92
3. Außenputz	3,00	1,000	0,03
<i>R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)</i>			0,04
Gesamt	88,50		1,18

DACHSCHRÄGE HINTERLÜFTET

DECKEN und DACHSCHRÄGEN jeweils gegen Außenluft und gegen Dachräume (durchlüftet oder undengämmt)



Bauteilfläche: 1.782,9 m² (27,9%)

	U Bauteil
Wert:	0,22 W/m ² K
Anforderung:	keine
Erfüllung:	-

Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der BTV §41a (LGBl. 93/2016), darum macht auch eine Anforderung an den Wärmedurchlasswiderstand keinen Sinn.

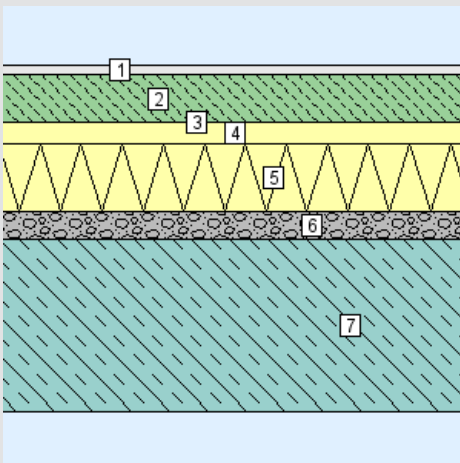
Zustand:
bestehend (unverändert)

Schicht	d	λ	R
von unkonditioniert (unbeheizt) – konditioniert (beheizt)	cm	W/mK	m ² K/W
<i>R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)</i>			0,10
1. bit. Weichfaser	2,00	0,053	0,38
2. Vollsparrendämmung	14,00	0,040	3,50
3. Dampfbremse verklebt	0,03	0,230	0,00
4. Holzwolleleichtbauplatte	4,00	0,100	0,40
5. Luftraum/ Installationsebene	4,00	0,300	0,13
6. Gipskartonplatte	0,15	0,250	0,01
<i>R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)</i>			0,10
Gesamt	24,18		4,61

3. BAUTEILAUFBAUTEN – OPAKE BAUTEILE, SEITE 6/6

ERDANLIEGENDER FUSSBODEN (<=1,5M UNTER ERDREICH)

BÖDEN erdberührt



Bauteilfläche: 231,6 m² (3,6%)

	U Bauteil
Wert:	0,25 W/m ² K
Anforderung:	keine
Erfüllung:	-

Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der BTV §41a (LGBl. 93/2016), darum macht auch eine Anforderung an den Wärmedurchlasswiderstand keinen Sinn.

Zustand:
bestehend (unverändert)

Schicht	d	λ	R
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	cm	W/mK	m ² K/W
<i>R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)</i>			0,17
1. Bodenbelag	1,50	2,000	0,01
2. Estrich	7,00	1,600	0,04
3. Folie	0,02	0,500	0,00
4. TSD 35/30	3,00	0,035	0,86
5. EPS W30	10,00	0,035	2,86
6. Splittschüttung	4,00	2,300	0,02
7. Betonplatte	25,00	2,300	0,11
<i>R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)</i>			0,00
Gesamt	50,52		4,07

3. BAUTEILAUFBAUTEN – TÜREN, SEITE 1/1

TÜREN unverglast, gegen Außenluft

Anz.	Bauteil	U [W/m ² K]	U-Wert-Anfdg.	Zustand
5	1,00 x 2,00 Fluchttür R30	1,70	- ¹	bestehend (unverändert)
2	2,70 x 2,00 Tür zu Lastenaufzug	2,50	- ¹	bestehend (unverändert)
3	1,00 x 2,00 Fluchttüre R30	1,70	- ¹	bestehend (unverändert)
1	2,70 x 2,00 Lastenaufzug	2,50	- ¹	bestehend (unverändert)
2	2,70 x 2,00 Türe zu Lastenaufzug	2,50	- ¹	bestehend (unverändert)

¹ Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der BTV §41a LGBl. 93/2016.

3. BAUTEILAUFBAUTEN – TRANSPARENTE BAUTEILE, SEITE 1/1

TRANSPARENTE BAUTEILE gegen Außenluft

Zustand:	bestehend (unverändert)
Rahmen: Holz-Rahmen Fichte <= 74 Stockrahmentiefe <91	$U_f = 1,30 \text{ W/m}^2\text{K}$
Verglasung: 2-fach-Wärmeschutzglas beschichtet (4-16-4 Luft)	$U_g = 1,50 \text{ W/m}^2\text{K}$
Linearer Wärmebrückenkoeffizient	$\psi = 0,050 \text{ W/mK}$
U_w bei Normfenstergröße:	1,57 $\text{W/m}^2\text{K}$
Anfdg. an U_w lt. BTV 93/2016 §41a:	keine
Heizkörper:	nein
Gesamtfläche:	606,47 m^2
Anteil an Außenwand: ¹	13,9 %
Anteil an Hüllfläche: ²	9,3 %

Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der OIB-RL6.
Diese Angabe dient nur Dokumentation!

Anz.	U_w^3	Bezeichnung
152	1,59	0,70 x 1,20 Fensterband DG
3	1,64	1,20 x 1,60 Fenster DG - NW
1	1,61	1,80 x 2,00 DG Fenstertür
2	1,62	1,80 x 0,50 Halbrundes Fenster unter Giebel
6	1,65	1,20 x 1,25 Stiegenhaus / Sanitär (San.)
182	1,63	1,26 x 1,94 Standard (San.)
4	1,66	0,92 x 1,60 Anbau Nord - SW
3	1,62	1,67 x 1,73 Anbau Nord NW (San.)

TRANSPARENTE BAUTEILE gegen Außenluft

Zustand:	bestehend (unverändert)
Rahmen: Schüco ADS 90.SI	$U_f = 1,40 \text{ W/m}^2\text{K}$
Verglasung: 2-fach-Wärmeschutzglas beschichtet (4-16-4 Luft)	$U_g = 1,50 \text{ W/m}^2\text{K}$
Linearer Wärmebrückenkoeffizient	$\psi = 0,070 \text{ W/mK}$
U_w bei Normfenstergröße:	1,66 $\text{W/m}^2\text{K}$
Anfdg. an U_w lt. BTV 93/2016 §41a:	keine
Heizkörper:	nein
Gesamtfläche:	17,7 m^2
Anteil an Außenwand: ¹	0,4 %
Anteil an Hüllfläche: ²	0,3 %

Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der OIB-RL6.
Diese Angabe dient nur Dokumentation!

Anz.	U_w^3	Bezeichnung
2	1,66	3,00 x 2,95 Haupteingang

TRANSPARENTE BAUTEILE gegen Außenluft

Zustand:	bestehend (unverändert)
Rahmen: Holz-Rahmen Nadelholz (d > 110mm)	$U_f = 1,30 \text{ W/m}^2\text{K}$
Verglasung: 2-fach-Isolierglas Klarglas (6-8-6)	$U_g = 2,90 \text{ W/m}^2\text{K}$
Linearer Wärmebrückenkoeffizient	$\psi = 0,000 \text{ W/mK}$
U_w bei Normfenstergröße:	2,42 $\text{W/m}^2\text{K}$
Anfdg. an U_w lt. BTV 93/2016 §41a:	keine
Heizkörper:	nein
Gesamtfläche:	106,8 m^2
Anteil an Außenwand: ¹	2,4 %
Anteil an Hüllfläche: ²	1,6 %

Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der OIB-RL6.
Diese Angabe dient nur Dokumentation!

Anz.	U_w^3	Bezeichnung
12	2,04	0,50 x 1,94 Altbaufenster - Stiegenhaus / Sanitär
12	2,25	1,26 x 1,94 Altbaufenster - Stiegenhaus
27	2,25	1,26 x 1,94 Altbaufenster - Erschließungsbereich

3. BAUTEILAUFBAUTEN – VEREINFACHTE BAUTEILE, SEITE 1/1

Bauteiltyp Bauteil	Anz. Stk.	Fläche m ²	Zustand	U _{Ist} W/m ² K	U _{Anf} ¹ W/m ² K
TÜREN unverglast, gegen Außenluft					
Fluchttür - Bestand	3,8		bestehend (unverändert)	3,00	–
WÄNDE (Trennwände) zwischen Wohn- oder Betriebseinheiten					
Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder Betriebseinheiten	151,6		bestehend (unverändert)	1,20	–
DECKEN gegen unbeheizte Gebäudeteile					
Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller	159,5		bestehend (unverändert)	1,20	–
DECKEN gegen getrennte Wohn- und Betriebseinheiten					
warme Zwischendecke gegen getrennte Wohn- und Betriebseinheit	1.105,4		bestehend (unverändert)	1,20	–
DECKEN innerhalb von Wohn- und Betriebseinheiten					
warme Zwischendecke	0,0		bestehend (unverändert)	1,20	–

Das vereinfachte Verfahren (Default-Werte gemäß Leitfaden zum EAW Punkt 3.3.1 oder von den Ländern festgesetzte Standardwerte gemäß Punkt 3.3.2) ist ausschließlich für unveränderte Bestandsbauteile, sofern der korrekte U-Wert nicht bekannt ist, anzuwenden. Detaillierte Informationen dazu finden Sie im Leitfaden zum Energieausweis (Punkt 3) und den erläuternden Bemerkungen zur OIB RL 6.

¹ Für unveränderte Bestandsbauteile gelten keine Anforderung an den U-Wert. Die Darstellung der Neubaugrenzwerte dient lediglich zur Information!

Gebäudehülle

- Dämmung Außenwand

Dämmen der Außenwand

Zielwert des Wärmedurchgangskoeffizienten nach Sanierung $U \leq 0,30 \text{ W/m}^2\text{K}$

- Fenstertausch

Austausch der Fenster im Zuge einer allfälligen Generalsanierung der Außenwand in Betracht ziehen (weitere Komfortsteigerung durch 3-fach-Isolierverglasung)

Zielwert für Verglasung $U_g \leq 0,6 \text{ W/m}^2\text{K}$, für Rahmen $U_f \leq 1,3 \text{ W/m}^2\text{K}$

Haustechnik

- Dämmung Wärmeverteilungen

Dämmen der Verteilungen des Heizungs- und Warmwassersystems inkl. Armaturen soweit zugänglich

Dämmstärke 3/3 (Dämmdicke entspricht Rohrdurchmesser; WLG035)

- Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)

Möglichkeit der Umstellung des Wärmebereitstellungssystems auf erneuerbare Energieträger (z.B. Pelletskessel) im Falle einer Erneuerung prüfen

- Optimierung der Beleuchtung

Reduktion des Strombedarfs für die Beleuchtung durch Verwendung von energieeffizienteren Leuchtmitteln

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2015): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.